

ENERGIE ECHO

OFFIZIELLES STADIONMAGAZIN DES FC ENERGIE COTTBUS



MIT RÜCKENWIND INS HEIMSPIEL



Trink nicht
irgendeins.
Trink Deins!



Freu Dich drauf.

INHALTSVERZEICHNIS



Anpfiff	2
Vis á Vis	4
Wer will nochmal, wer hat noch nicht?	6
„Gegen die Kiezkicker aus St. Pauli“	8
Der Tipp aus dem Backoffice	12
Weihnachten, wo unser Herz schlägt	14
Profi-Team 2026/2027	16
Ansetzungen	18
Statistik	19
Geschichten, die der Fußball schreibt	21
Fragenhagel	22
Cottbus auswärts	31
Start der Bundesliga U21 Talent Series	32
Tickets	34
Reise in die Vergangenheit	36

Impressum

Herausgeber:
FC Energie Cottbus e.V.
Am Eliaspark 1, 03042 Cottbus

T (0355) 75 69 50
F (0355) 75 69 5-14
www.fcenergie.de
info@fcenergie.com

Redaktion:
Stefan Scharfenberg-Hecht,
Sven Hoffmann, René Proksch,
Julian Lobedan, Florian Friedrich,
Carlotta Just

Layout, Satz:
Sven Hoffmann

Korrektur:
Bernd Loose

Fotos:
Frank Lyttko, Foto-Goethe, Steve
Seiffert, Lichtpunkt Fotografie,
János Vécsey



ANPFIFF



Ob ein erstes Resümee nach einem Siebentel der Saison sinnvoll erscheint oder nicht, das wollen wir gar nicht bewerten. Dennoch scheint es so, dass unsere rot-weißen Kicker in der 2. Bundesliga angekommen sind. Aus den zwei schweren Auswärtsspielen in Wolfsburg und beim Karlsruher Sc wurden schließlich ganze vier Zähler in die Lausitz entführt. Bestenfalls kommt da heute im Heimspiel und vor der Länderspielpause noch etwas dazu.

Als Gegner kommt kein Geringer als der Bundesligaaussteiger FC St. Pauli zu uns ins LEAG Energie Stadion. Der Club vom Hamburger Kiez, der als erster deutschlandweit live im TV gezeigt wurde. Unsere Partien sind übrigens auch immer live zu sehen. Stream die volle Dosis Energie Cottbus - die Saison live mit Sky Sport bei WOW. Jetzt sichern: <https://cutt.ly/arLJWvUD>.

Unseren Gegner stellen wir Euch beim Gegnercheck etwas näher vor. Mit 13 Toren stellt unser Team aktuell den drittbesten Angriff der Liga und diese Tore verteilen sich in einem „Torschützen \\\ Vorlagegeber“-System ziemlich breitgefächert. Apropos, wir blicken natürlich Vis à Vis auch zurück auf das 3:0 in der „Fächerstadt“. Im Interview Dreieck haben wir die Torschützen Dominik Pelivan, Youngster Dmytro Bogdanov und natürlich den Trainer befragt und planen bereits weihnachtliche Events bei uns im „Wohnzimmer“. Einen ersten Ausblick findet Ihr auf Seite 14. Erik Engelhardt wurde erfolgreich operiert und hatte

somit Zeit, sich dem Fragenhagel zu stellen und die Rubrik „Rund um Energie“ ist dieses Mal etwas ausgebaut worden. Es war viel los. #WIR sagen DANKE für 28.150 Euro an Energiebündeln, haben die ersten Informationen für das Auswärtsspiel beim SV Darmstadt 98 und im Nachwuchs ist die Bundesliga U21 Talent Series gestartet und alle weiteren Mannschaften sind allmählich auch im Spielbetrieb. Eine Entlassungswelle für Trainer schon zu Saisonbeginn sorgt für Aufsehen, wir werfen einen Blick drauf und die Reise in die Vergangenheit schaut 30 Jahre zurück, als wir im DFB-Pokal Viertelfinale erstmals auf den FC St. Pauli trafen. Das Stadion könnte im Gegensatz zum damaligen Spiel heute bestenfalls sogar ausverkauft sein und gemeinsam mit Euch möchten wir den nächsten Dreier einfahren. Den Lesestoff zum Spieltag bekommt hier hiermit frei Haus. Also viel Spaß beim Lesen...

Eure „Energie-Echo“ Redaktion

DEIN VEREIN IN ADIDAS



wosz-fan-shop.de

**JETZT SCANNEN
& TEAMWEAR
ENTDECKEN**



Statte deinen Verein mit den neuesten Trikots, Trainingwear und Accessoires von adidas TEAMWEAR aus. Hochwertige Teamwear, Veredelung im Vereinslook und individuelle Vereins-Fanshops – alles für einen professionellen Vereinsauftritt mit Wosz Fan Shop.



WOSZ Fan Shop

wosz-fan-shop.de

VISA A



WILDES DING IM „WILDPARK“

Í VIS



Der FC Energie zeigte beim Auswärtsspiel in Karlsruhe in einer wilden Partie, die vor allem im ersten Spielabschnitt hin und her ging, eine bärenstarke Leistung. Da hatte das Karlsruher „Wildschwein-Maskottchen“ wenig zu lachen. Unser „Lauzi“ war nicht vor Ort, dafür aber rund 1.500 Energiefans, die ihr Team lautstark unterstützten und somit ihren Anteil an dem verdienten 3:0-Erfolg hatten. Ein ebenso schönes wie wildes Ding!



WER WILL NOCHMAL, WER HAT NOCH NICHT?

Wir lieben Fußball und jeder, der es mit unserem FC Energie Cottbus hält, der weiß, dass allen voran unser Cheftrainer Claus-Dieter Wollitz für offensiven Fußball steht. „Spektakel-Fußball“ - diesen Begriff prägte Kaderplaner Manigel Nergiz bei einer Unterhaltung im Trainerzimmer. Wahrscheinlich ein Begriff, der nachhaltig im Fußball Einzug halten wird.

Und jenen Spektakel-Fußball, den liefert unsere Mannschaft auch in der 2. Bundesliga, begeistert damit nicht nur die eigenen Anhänger, sondern auch ganz Fußball-Deutschland. Die Rückmeldungen, auch der Zuspruch gefällt. Was neben dem gesamten Spektakel nahezu unbemerkt blieb, und erst dem Sportsfreund @Unabsteigbar auf der Pinwand mal herausstellen sollte, ist die Tatsache, dass wir bei unseren 13 erzielten Saisontoren – übrigens der drittbeste Wert in der 2. Bundesliga – auch viele verschiedene Torschützen und Vorbereiter haben. Die Verletzung von Erik Engelhardt wird demnach als Team aufgefangen und kompensiert. Eine Sache, die genau mit der Botschaft „Geschlossenheit ist unser Weg“ aus der Pressemitteilung nach der Transferphase einhergeht. Vorlage, Tor – ein System,

das funktioniert. Als Team, nicht mit Egoismus und Einzelaktionen, sondern für den Erfolg der Mannschaft und des Clubs. Ein Resümee des „Torschütze \\\ Vorbereiter Prinzips“: “Cigerci \\\ Manu wird gefoult und zieht den Freistoß, Cigerci \\\ Hannemann holt den Elfer raus, Butler \\\ Erlein mit der Hacke, Copado \\\ Leo, Cigerci \\\ Leo flankt, Bogdanov \\\ Butler, Erlein \\\ Cigerci an den Pfosten, Manu \\\ Michelbrink legt ab, Cigerci \\\ Hannemann wird gefoult, Bogdanov \\\ Kinsombi passt perfekt, Michelbrink \\\ Copado mit der Hacke, Pelivan \\\ Cigerci legt rüber und Butler \\\ von Hannemann über Umwege“.

Acht verschiedene Torschützen und neun Vorlagegeber, wenn das kein Spektakel ist, was sonst? So stellt sich eigentlich nur noch die Frage: Wer will nochmal, wer hat noch nicht?



DEIN HEIMVORTEIL



Bundesliga & 2. Bundesliga live*

sky sport

*Im Fußball-Bundesliga-Paket sind alle Freitags- und Samstagsspiele der Bundesliga inkl. Top-Spiel, die komplette 2. Bundesliga inkl. Konferenzen sowie alle Relegationsspiele und der Supercup live enthalten.
Sky Deutschland Fernsehen GmbH & Co. KG, Medienallee 26, 85774 Unterföhring.



„GEGEN DIE KIEZKICKER AUS ST. PAULI“

Braun-weiße Farben, ein Totenkopf und Millerntor – wohl nur wenige deutsche Fußballvereine besitzen einen derart hohen Wiedererkennungswert wie der FC St. Pauli. Bemerkenswert ist das vor allem deshalb, weil große Erfolge in der Vita der Hamburger fehlen. Stattdessen waren es die besondere Fan-
kultur, zahlreiche Auf- und Abstiege sowie einige denkwürdige Geschichten, die den Club vom Kiez weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannt machten.

Seinen Ursprung hat der Verein im Hamburger Stadtteil „St. Pauli“, in dem zu Beginn des 20. Jahrhunderts erstmals organisiert Fußball gespielt wurde. Als offizielles Gründungsdatum gilt der 15. Mai 1910, die Eintragung als selbständiger Klub in das Vereinsregister erfolgte aber erst 1924 im Zuge der reinlichen Scheidung vom Turnverein. Die erste große sportliche Zeit gab es nach dem 2. Weltkrieg, als der Verein zu den stärksten Mannschaften Norddeutschlands gehörte und zwischen 1948 und 1951 viermal an der Endrunde um die Deutsche Meisterschaft teilnahm. Für einen Titel reichte es in dieser Zeit zwar nicht, dafür wurde St. Pauli 1952 Teil deutscher Fernsehgeschichte. Die Partie gegen Hamborn 07 war das erste Fußballspiel im Land, das live im Fernsehen übertragen wurde. Bei der Gründung der Bundesliga 1963 blieb St. Pauli außen vor und musste bis 1977 auf den erstmaligen Aufstieg in die höchste Spielklasse warten. In der Premiersaison sorgte der Neuling mit einem 2:0 beim großen Stadtrivalen Hamburger SV für Aufsehen, stieg am Saisonende dennoch ab. Es folgten tur-

bulente Jahre bis hinunter in den Amateurfußball. Ausgerechnet in dieser Zeit veränderte sich der Club nachhaltig. In den 1980er-Jahren entwickelte sich rund um das Millerntor eine alternative Fankultur, der Totenkopf hielt Einzug auf den Tribünen und wurde schließlich zu einem Markenzeichen des Vereins. Sportlich blieb es eine Achterbahnfahrt. Besonders in Erinnerung ist bis heute der 6. Februar 2002. Als Tabellenletzter der Bundesliga schlug St. Pauli den wenige Wochen zuvor zum Welpokalsieger gekrönten FC Bayern mit 2:1. Der anschließend entstandene Begriff „Welpokalsiegerbesieger“ besitzt längst Kultstatus. Nur wenige Jahre später sorgten die Hamburger erneut für Schlagzeilen: Als Drittligist marschierten sie 2005/06 bis in das Halbfinale des DFB-Pokals und scheiterten dort ausgerechnet an den Bayern. Über die 2. Bundesliga führte der Weg 2010 nochmals ins Oberhaus, ehe sich St. Pauli anschließend für 13 Jahre in der Zweitklassigkeit festsetzte. Nach zuletzt zwei Saisons in der Bundesliga ging es im Sommer zurück in Liga 2. Auch mit unserem FC Energie verbindet

die Kiezkicker eine längere gemeinsame Geschichte. Besonders kurios verlief die Bundesliga-Saison 2001/02: Zunächst gewann St. Pauli am Millerntor mit 4:0, ehe unsere Rot-Weißen das Rückspiel in Cottbus kurzerhand mit demselben Ergebnis für sich entschieden. Insgesamt standen sich beide Clubs 18 Mal gegenüber. Fünf Energie-Siegen stehen sieben Unentschieden und sechs Erfolge der Hamburger gegenüber. Das bislang letzte Duell liegt mehr als zwölf Jahre zurück und endete im April 2014 im Stadion der Freundschaft mit 1:1. Nun führt der Weg der Braun-Weißen wieder in die Lausitz. #WIR freuen uns auf das Wiedersehen und heißen die Mannschaft, Staff sowie Fans des FC St. Pauli herzlich willkommen in Cottbus.

HARDFACTS



Gründung: 15.05.1910

Club Farben: braun-weiß

Mitglieder: 55.430 (Stand 02.2026)

Stadion: Millerntor-Stadion

Stadionkapazität: 29.546 (davon 16.940 Stehplätze)

Spitzname(n): „Die Kiezkicker“

Bilanz:

18 Spiele | 5 Siege | 7 Remis | 6 Niederlagen

Letztes Aufeinandertreffen:

17.04.2014, 2. Bundesliga, 1:1 Remis

Ex-Cottbuser im Team: keine

Zuschauerschnitt 2025/26: 29.437

BAUTEC

Ihr Immobilienspezialist
für Cottbus und die Lausitz



**SCAN
MICH!**

... für mehr Immobilienangebote
aus Cottbus & der Lausitz

BAUTEC ist Ihr zuverlässiger Partner in der Immobilienwelt

Wir leben und arbeiten in Cottbus – und wissen, was die Region bewegt. Ob Hausverkauf, Projektentwicklung oder neue Ideen fürs Stadtbild: Wir stehen privaten Eigentümern und Investoren mit Erfahrung, Weitblick und persönlicher Beratung zur Seite. Dabei zählt für uns nicht nur das Ergebnis, sondern auch der Weg dorthin – ehrlich, verlässlich und im guten Miteinander.

Melden Sie sich – wir freuen uns auf Ihr Vorhaben!

☎ 0355 / 5845845

✉ immobilien@bauteckprojekte.de

UNSER TEAM



Helmut Rauer



Nicole Rauer



Peggy Schnell



INTERVIEW DREIECK

3

Claus-Dieter Wollitz

Pele, immer wieder wirst Du nun auf diesen „Spektakel-Fußball“ angesprochen. Ein Begriff, der gut zu unserer Spielphilosophie passt, oder? Immerhin hat die Mannschaft mit sieben Treffern in den zurückliegenden zwei Spielen und insgesamt bereits 13 Toren wahrlich für Spektakel gesorgt.

Absolut, das ist auch unsere Philosophie und genau das möchten wir auch spielen. Attraktiven und ansehnlichen Fußball, ohne dabei zu vergessen, dass es am Ende natürlich auch knallhart um Punkte geht. In Wolfsburg hat die Mannschaft nach dem 0:3- Rückstand große Moral gezeigt. Und in Karlsruhe, das hat mir sehr imponiert. Das war ein reifer Auftritt und wir haben das Spiel verdient gewonnen. Wenn wir möglichst wenig Fehler machen, dann haben wir immer die Chance, Spiele zu gewinnen. Der Begriff passt zu uns, das merkt man auch an den Reaktionen und dem Feedback, das wir bekommen.

Nachdem Ihr am Deadline Day als Club erklärt habt, wie die Situation ist, hattest Du gesagt, dass es für alle Spieler auch eine Chance ist. Die Chancen wurden zuletzt offenbar genutzt. Sind die Überlegungen in Sachen Verpflichtung vereinsloser Spieler damit beendet?

Nein. Es wäre sicher nicht richtig, wenn wir den Markt jetzt nicht mehr beobachten würden, nur

weil wir in zwei Spielen jetzt vier Punkte geholt haben. Wenn es Möglichkeiten gibt die Qualität unserer Mannschaft nachhaltig stabiler zu machen, um damit die Chancen zu erhöhen, dann würden wir das auch tun. Es müsste passen, es geht dabei um sportliche und menschliche Aspekte, aber auch um Verfügbarkeit. Wir sind da ganz klar und lassen uns nicht blenden. Wir möchten Spiele gewinnen, dafür müssen wir jede Woche bereit sein, an unser Maximum zu gehen. Das haben wir auch heute gegen den FC St. Pauli vor.





Dominik Pelivan

Ziemlich genau 20 Monate hat es gedauert, bis Du wieder ein Pflichtspieltor erzielt hast. Das letzte war am 7. Dezember 2024 beim 1:0 Auswärtserfolg in Mannheim. Nun hat es wieder geklappt und es war nicht minder wichtig. Was hast Du Dir bei dem Tor eigentlich gedacht?

In der Tat war das echt schon lange her. Mal abgesehen davon, dass ich insgesamt jetzt vielleicht nicht als der große Torschütze bekannt bin. Was habe ich gedacht? Eigentlich nicht so viel. Ich habe den Ball von Tolly bekommen, hatte dann geschaut, ob ich eine Anspielstation finde. Obwohl viel los war im Strafraum, ergab sich dennoch auch etwas Platz und so wollte ich dann den Abschluss suchen. Der Weg war erst versperrt, also bin ich nach links gezogen und als die Lücke da war, habe ich einfach draufgehalten. Ein Tor in der 2. Bundesliga, das macht man nicht alle Tage. Das war schon geil, dann vor unseren Fans im Wildpark zu jubeln. Das 2:0 brachte uns dann noch mehr Sicherheit.

Gejubelt wurde in den zurückliegenden zwei Spielen gleich sieben Mal. Was ist da passiert?

Gar nicht so viel, sondern wir haben das getan, was uns der Trainer schon die ganze Zeit gesagt. Auch schon nach dem 3:1 gegen Hannover. Nicht so viel nachdenken, sondern unseren Fußball, den wir die zurückliegenden Jahre

gespielt haben, einfach auch in dieser bärenstarken 2. Liga weiterzuspielen. Mit Mut in die Offensive zu gehen, fokussiert und konzentriert als Team zu arbeiten und dabei keine Angst haben, Fehler zu machen. Wenn Fehler passieren, dann sind wir bereit auch den einen Schritt mehr zu gehen, um sie wieder auszubügeln. Daran wollen wir nun anknüpfen.



Dmytro Bogdanov

„Mitia“, nun bis Du ein paar Wochen bei uns in Cottbus. Hast Du Dich schon eingelebt und wie sind Deine ersten Eindrücke?

Ich fühle mich hier sehr wohl, beim Verein, in der Mannschaft und auch in der Stadt. Unsere Fans, ob auswärts oder bei uns zu Hause im Stadion sind fantastisch. Und allgemein wurde ich hier super aufgenommen. Es ist eine große Chance, dass ich vom Trainerteam Vertrauen und Spielzeit in der 2. Bundesliga bekomme. Dafür bin ich sehr dankbar und will alles reinhauen, was ich kann, damit wir erfolgreich sind. Das ist uns bisher gut gelungen.

Ja, sportlich läuft es. Du hast immerhin auch schon zwei Tore in der 2. Bundesliga geschossen und als Team habt ihr nun sieben Punkte. Unter der Woche in der „Bundesliga U21 Talent Series“ hast Du zudem ausgerechnet gegen den 1. FC Union getroffen.

Das Wichtigste ist, dass wir als Mannschaft gut funktionieren und punkten. Danach kommt erst das Persönliche für jeden einzelnen Spieler. Wir haben die zwei Auswärtsspiele gut gespielt, das war sehr wichtig. Das Gefühl vor über 3.500 Energiefans in der Nachspielzeit in Wolfsburg das Tor zu schießen. Das war unbeschreiblich. Weil wir

den Punkt mitgenommen haben, war es auch ganz anders als das erste Tor gegen Fürth. Da haben wir das Spiel leider verloren. Jetzt in der U21 Serie war das ein guter Test, auch für den Rhythmus und um immer besser reinzukommen. Dass es gegen Union ging und ich das 1:0 erzielt habe, ist ein bisschen witzig. Jetzt konzentrieren wir uns auf das Heimspiel gegen St. Pauli. Wir möchten auch das Spiel gewinnen.



DER TIPP AUS DEM BACKOFFICE

André Kniestedt
Veranstaltungsleitung

VfL Wolfsburg vs. SV Darmstadt 98	2:0
SpVgg Greuther Fürth vs. 1. FC Magdeburg	1:2
1. FC Kaiserslautern vs. Eintracht Braunschweig	1:0
Karlsruher SC vs. 1. FC Nürnberg	2:3
Holstein Kiel vs. VfL Osnabrück	1:1
SG Dynamo Dresden vs. Hertha BSC	1:2
Hannover 96 vs. VfL Bochum	2:1
Arminia Bielefeld vs. 1. FC Heidenheim	1:1
FC Energie Cottbus vs. FC St. Pauli	3:2



LAUSITZER RUNDSCHAU

DOPPELSECHS

Der Energie  *Cottbus Podcast*



Jeden Donnerstag neu auf lr.de/doppelsechs und
überall wo es Podcasts gibt



Apple-Music



Spotify



Amazon Music



RSS-Feed



WEIHNACHTEN, WO UNSER HERZ SCHLÄGT

Wenn das LEAG Energie Stadion in winterlichem Licht erstrahlt und sich das Jahr allmählich dem Ende zuneigt, dann wird es Zeit für einen ganz besonderen Abend.

Im Dezember 2026 möchten wir Euch, je nachdem wie die Ansetzungen in der 2. Bundesliga sein werden, recht herzlich zu einer stimmungsvollen Weihnachtsfeier in die VIP-Räume des LEAG Energie Stadions einladen. Ob gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen, Familien und Freunden, Geschäftspartnern oder dem eigenen Team – verbringt einen festlichen Abend an einem Ort, der in Cottbus für Emotionen, Gemeinschaft und unvergessliche Momente steht. Es erwartet Euch gegen ein weihnachtliches Büfett in besonderer Atmosphäre inklusive musikalischer Unterhaltung, um den Abend gemeinsam zu genießen. Ein echtes Highlight gibt es zudem auch außerhalb der jüngst erst umgebauten und modernisierten VIP-Räumlichkeiten. Eine Stadionführung bei Nacht mit Taschenlampen

lädt zur Entdeckungsreise im LEAG Energie Stadion ein und bietet eine ganz besondere und vor allem andere Perspektive auf unser „Wohnzimmer“. Mit einem heißen Glühwein in der Hand geht es durch Bereiche, die sonst nicht jeder zu sehen bekommt – winterliche Stadionatmosphäre inklusive. Informationen zu Preisen und Verfügbarkeiten folgen.

Macht Eure Weihnachtsfeier in diesem Jahr zu einem echten Heimspiel und erlebt einen besonderen Dezemberabend im LEAG Energie Stadion. Zusätzlich wird auf Anfrage auch ein Escape Game für Teams ab 15 Personen angeboten. Interesse an dieser oder einer anderen Veranstaltung bei uns?

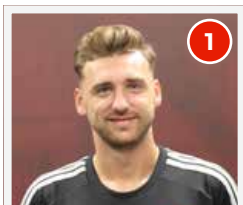
Kontakt: events@fcenergie.com



#WIR SIND 7.125

**JETZT AUCH
MITGLIED
WERDEN!**

mitglied.fcenergie.de



1

Marcel Lotka

Torhüter

Spiele Saison 2026/27: **6**
 „Zu Null Spiele“ 2026/27: **1**

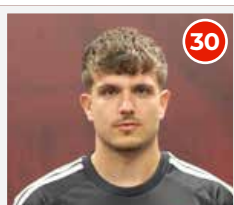


29

Kevin Kratzsch

Torhüter

Spiele Saison 2026/27: **0**
 „Zu Null Spiele“ 2026/27: **0**

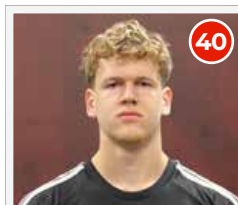


30

Max Böhnke

Torhüter

Spiele Saison 2026/27: **0**
 „Zu Null Spiele“ 2026/27: **0**

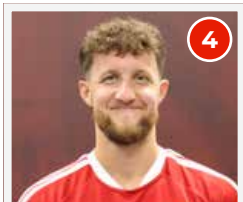


40

Malte Wilke

Torhüter

Spiele Saison 2026/27: **0**
 „Zu Null Spiele“ 2026/27: **0**

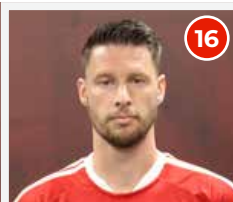


4

Tim Campulka

Abwehr

Spiele Saison 2026/27: **2**
 Tore Saison 2026/27: **0**

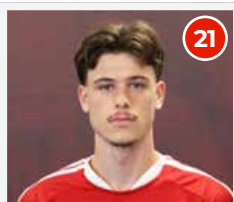


16

Ryan Malone

Abwehr

Spiele Saison 2026/27: **2**
 Tore Saison 2026/27: **0**

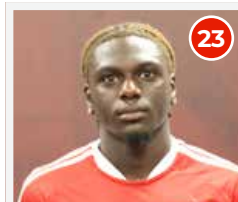


21

Luca Erlein

Abwehr

Spiele Saison 2026/27: **6**
 Tore Saison 2026/27: **1**

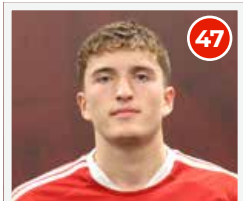


23

Fousseny Doumbia

Abwehr

Spiele Saison 2026/27: **6**
 Tore Saison 2026/27: **0**

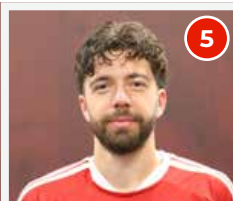


47

Joey Taubeneck

Abwehr

Spiele Saison 2026/27: **0**
 Tore Saison 2026/27: **0**

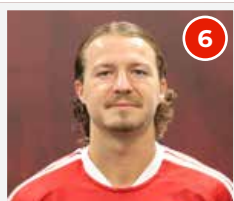


5

Dominik Pelivan

Mittelfeld

Spiele Saison 2026/27: **5**
 Tore Saison 2026/27: **1**

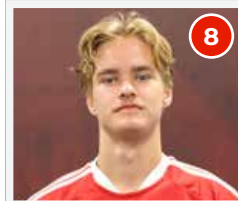


6

Jonas Hofmann

Mittelfeld

Spiele Saison 2026/27: **0**
 Tore Saison 2026/27: **0**

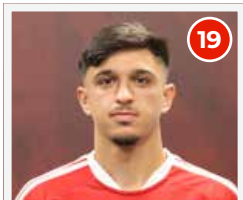


8

Lukas Michelbrink

Mittelfeld

Spiele Saison 2026/27: **6**
 Tore Saison 2026/27: **1**

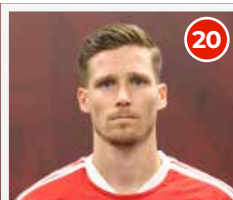


19

Jannis Boziaris

Mittelfeld

Spiele Saison 2026/27: **4**
 Tore Saison 2026/27: **0**

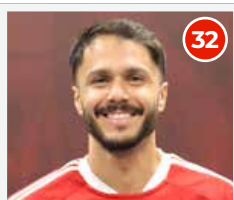


20

Axel Borgmann

Mittelfeld

Spiele Saison 2026/27: **6**
 Tore Saison 2026/27: **0**

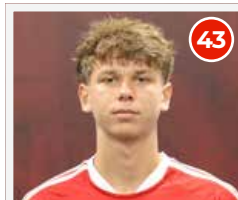


32

Leonardo Bittencourt

Mittelfeld

Spiele Saison 2026/27: **5**
 Tore Saison 2026/27: **0**

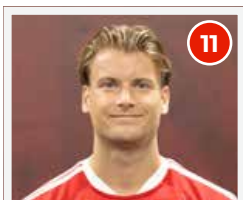


43

Aaron Reschke

Mittelfeld

Spiele Saison 2026/27: **0**
 Tore Saison 2026/27: **0**

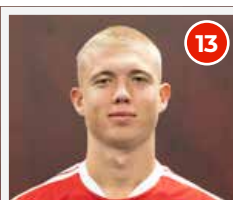


11

Moritz Hannemann

Angriff

Spiele Saison 2026/27: **6**
 Tore Saison 2026/27: **0**

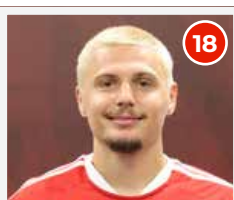


13

Dmytro Bogdanov

Angriff

Spiele Saison 2026/27: **4**
 Tore Saison 2026/27: **2**

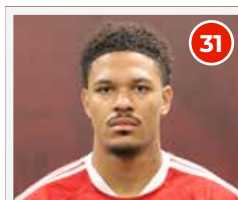


18

Erik Engelhardt

Angriff

Spiele Saison 2026/27: **1**
 Tore Saison 2026/27: **0**



31

Justin Butler

Angriff

Spiele Saison 2026/27: **6**
 Tore Saison 2026/27: **2**

Torhüter

- 1 Ben Voll
- 30 Simon Spari
- 33 Dimitar Mitov

Abwehr

- 2 Rony Jansson
- 4 David Nemeth
- 6 Marcus Mathisen
- 8 Eric Smith
- 11 Arkadiusz Pyrk
- 15 Tomoya Ando
- 21 Lars Ritzka
- 23 Louis Oppie
- 25 Adam Dźwigała
- 41 Jannik Westphal

Mittelfeld

- 5 Gísli Þórðarson
- 10 Branimir Hrgota
- 14 Erik Ahlstrand
- 16 Joel Chima Fujita
- 20 Mathias Rasmussen
- 22 Samuel Klein
- 24 Connor Metcalfe
- 40 Hugo Weber
- 42 Marwin Schmitz
- 44 Nick Schmidt

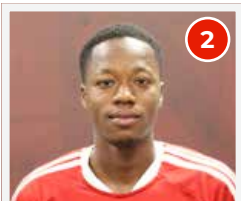
Angriff

- 7 Dennis Sribeny
- 19 Benjamin Zank
- 42 Omar Sillah

Trainer

Marcel Rapp

Die Statistik ist wettbewerbsübergreifend erfasst.

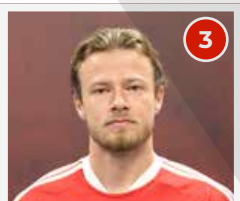


2

King Manu

Abwehr

Spiele Saison 2026/27: **5**
Tore Saison 2026/27: **1**

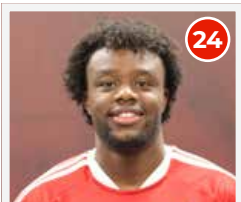


3

Henry Rorig

Abwehr

Spiele Saison 2026/27: **6**
Tore Saison 2026/27: **0**

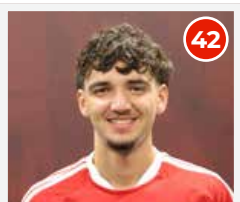


24

Anderson Lucoqui

Abwehr

Spiele Saison 2026/27: **0**
Tore Saison 2026/27: **0**



42

Jannis Zaydan

Abwehr

Spiele Saison 2026/27: **1**
Tore Saison 2026/27: **0**



10

Tolcay Cigerci

Mittelfeld

Spiele Saison 2026/27: **6**
Tore Saison 2026/27: **4**

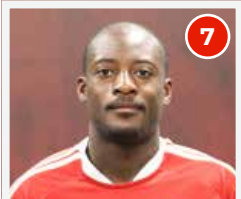


17

Julian Gutttau

Mittelfeld

Spiele Saison 2026/27: **2**
Tore Saison 2026/27: **0**

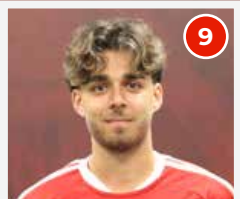


7

Christian Kinsombi

Angriff

Spiele Saison 2026/27: **5**
Tore Saison 2026/27: **0**



9

Lucas Copado

Angriff

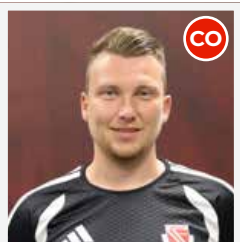
Spiele Saison 2026/27: **6**
Tore Saison 2026/27: **1**



TR

Claus-Dieter Wollitz

Chef-Trainer



CO

Tobias Röder

Co-Trainer

ANSETZUNGEN



2. Bundesliga | Saison 2026/27

1. Spieltag 09.08.2026		
FC Energie Cottbus – Hannover 96		3:1
2. Spieltag 16.08.2026		
Arminia Bielefeld – FC Energie Cottbus		3:0
3. Spieltag 29.08.2026		
FC Energie Cottbus – Greuther Fürth		3:4
4. Spieltag 05.09.2026		
VfL Wolfsburg – FC Energie Cottbus		4:4
5. Spieltag 11.09. – 13.09.2026		
Darmstadt 98 – Arminia Bielefeld		2:1
1. FC Nürnberg – Hannover 96		2:1
VfL Bochum – Greuther Fürth		1:1
1. FC Magdeburg – 1. FC Kaiserslautern		3:0
Eintracht Braunschweig – Dynamo Dresden		2:2
St. Pauli – VfL Wolfsburg		1:0
1. FC Heidenheim – Holstein Kiel		1:0
Karlsruher SC – FC Energie Cottbus		0:3
VfL Osnabrück – Hertha BSC		1:3
6. Spieltag 18.09. – 20.09.2026		
VfL Wolfsburg – Darmstadt 98		--
Greuther Fürth – 1. FC Magdeburg		--
1. FC Kaiserslautern – Eintracht Braunschweig		--
Karlsruher SC – 1. FC Nürnberg		--
Holstein Kiel – VfL Osnabrück		--
Dynamo Dresden – Hertha BSC		--
Hannover 96 – VfL Bochum		--
Arminia Bielefeld – 1. FC Heidenheim		--
FC Energie Cottbus – FC St. Pauli		--
7. Spieltag 10.10.2026		
SV Darmstadt 98 – FC Energie Cottbus		--
8. Spieltag 17.10.2026		
FC Energie Cottbus – 1. FC Nürnberg		--
9. Spieltag 24.10.2026		
1. FC Heidenheim – FC Energie Cottbus		--
10. Spieltag 31.10.2026		
FC Energie Cottbus – VfL Bochum		--
11. Spieltag 07.11.2026		
Eintracht Braunschweig – FC Energie Cottbus		--
12. Spieltag 21.11.2026		
FC Energie Cottbus – Hertha BSC		--
13. Spieltag 28.11.2026		
1. FC Magdeburg – FC Energie Cottbus		--

14. Spieltag 05.12.2026		
FC Energie Cottbus – VfL Osnabrück		--
15. Spieltag 12.12.2026		
Dynamo Dresden – FC Energie Cottbus		--
16. Spieltag 19.12.2026		
FC Energie Cottbus – Holstein Kiel		--
17. Spieltag 16.01.2027		
1. FC Kaiserslautern – FC Energie Cottbus		--
18. Spieltag 23.01.2027		
Hannover 96 – FC Energie Cottbus		--
19. Spieltag 30.01.2027		
FC Energie Cottbus – Arminia Bielefeld		--
20. Spieltag 06.02.2027		
Greuther Fürth – FC Energie Cottbus		--
21. Spieltag 13.01.2026		
FC Energie Cottbus – VfL Wolfsburg		--
22. Spieltag 20.02.2027		
FC Energie Cottbus – Karlsruher SC		--
23. Spieltag 27.02.2027		
FC St. Pauli – FC Energie Cottbus		--
24. Spieltag 03.03.2027		
FC Energie Cottbus – SV Darmstadt 98		--
25. Spieltag 06.03.2027		
1. FC Nürnberg – FC Energie Cottbus		--
26. Spieltag 13.03.2027		
FC Energie Cottbus – 1. FC Heidenheim		--
27. Spieltag 20.03.2027		
VfL Bochum – FC Energie Cottbus		--
28. Spieltag 03.04.2027		
FC Energie Cottbus – Eintracht Braunschweig		--
29. Spieltag 10.04.2027		
Hertha BSC – FC Energie Cottbus		--
30. Spieltag 17.04.2027		
FC Energie Cottbus – 1. FC Magdeburg		--
31. Spieltag 24.04.2027		
VfL Osnabrück – FC Energie Cottbus		--
32. Spieltag 08.05.2027		
FC Energie Cottbus – Dynamo Dresden		--
33. Spieltag 15.05.2027		
Holstein Kiel – FC Energie Cottbus		--
34. Spieltag 23.05.2027		
FC Energie Cottbus – 1. FC Kaiserslautern		--

Aktuelle Tabelle

Pl.	Mannschaft	Sp.	S	U	N	Tore	Di	Pkt.
1	Hertha BSC	5	5	0	0	15:6	9	15
2	1. FC Nürnberg	5	4	1	0	15:6	9	13
3	1. FC Heidenheim	5	4	0	1	12:10	2	12
4	1. FC Magdeburg	5	3	0	2	10:8	2	9
5	VfL Wolfsburg	5	2	2	1	10:7	3	8
6	1. FC Kaiserslautern	5	2	2	1	5:4	1	8
7	FC Energie Cottbus	5	2	1	2	13:12	1	7
8	VfL Bochum	5	2	1	2	4:4	0	7
9	FC St. Pauli	5	1	3	1	7:7	0	6
10	VfL Osnabrück	5	2	0	3	8:11	-3	6
11	Greuter Fürth	5	1	2	2	8:10	-2	5
12	Karlsruher SC	5	1	2	2	6:11	-5	5
13	Braunschweig	5	1	1	3	12:12	0	4
14	Arminia Bielefeld	5	1	1	3	8:10	-2	4
15	Hannover 96	5	1	1	3	5:8	-3	4
16	Darmstadt 98	5	1	1	3	4:8	-4	4
17	Dynamo Dresden	5	1	1	3	4:8	-4	4
18	Holstein Kiel	5	0	3	2	6:9	-3	3

Torjäger

Pl.	Spieler	Mannschaft	Sp	T
1	Klaus	Greuther Fürth	5	5
	Zoma	1. FC Nürnberg	5	5
3	Cigerci	FC Energie Cottbus	5	4
	Brekalo	Hertha BSC	5	4
	Grodowski	Arminia Bielefeld	5	4
6	Adewumi	Hertha BSC	5	3
	Gindorf	Hannover 96	5	3
	Harres	Holstein Kiel	5	3
	Iyoha	1. FC Magdeburg	5	3
	Justvan	1. FC Nürnberg	5	3
	Markhiev	1. FC Nürnberg	5	3
	Nollenberger	1. FC Magdeburg	5	3
	Reese	VfL Wolfsburg	5	3
	Schöppner	1. FC Heidenheim	5	3
	Scobel	1. FC Nürnberg	5	3
	Urbich	Eintracht Braunschweig	5	3

Letztes Spiel

Karlsruher SC – FC Energie Cottbus 0:3			
Tore: 0:1 Michelbrink (45.+2), 0:2 Pelivan (55.), 0:3 Butler (62);			
Reservebank: Kartzsch (TW), Campulka, Malone, Doumbia, Pelivan, Hofmann, Kinsombi, Hannemann, Bogdanov – Himmelmann (TW), Bergh, Scholl, Tremoulet, Väänänen, Laghissi, Egloff, Meyer, Ramirez;			
Eingewechselt: Pelivan für Bittencourt (46.), Hannemann für Boziaris (61.), Bogdanov für Butler (73.), Kinsombi für Copado (73.), Doumbia für Cigerci (85.) – Egloff für Eichinger (46.), Ramirez für Civeja (62.), Meyer für Ben Farhat (67.), Tremoulet für Kobald (81.), Väänänen für Zor (81.);			
Gelbe Karten: Copado (7), Bittencourt (18.) – Pinto Pedrosa (65);			
Gelb-Rote Karten: Keine;			
Rote Karten: Keine;			
Schiedsrichter: Robert Hartmann;			
Zuschauer: 28186, BBBank Wildpark (Karlsruhe);			
Datum: 13.09.2026;			

Gelb vorbelastet

Spieler	Gelbe Karten
Manu	2
Bittencourt	1
Bogdanov	1
Boziaris	1
Butler	1
Cigerci	1



lausitztvcottbus



lausitz.tv



lausitz.tv



lausitz.tv



**Bock auf Social Media Content,
Imagefilme, Werbespots & Filmbeiträge
- spricht uns an!**

Television Cottbus GmbH
Parzellenstraße 2
03046 Cottbus
marketing@lausitz-tv.de



GESCHICHTEN, DIE DER FUSSBALL SCHREIBT...

Wir blicken ja gerne einmal über unseren eigenen Horizont hinaus, weil sich die Fußballwelt nun mal leider nicht nur um die Lausitz dreht. G'schichten aus dem (setzen Sie ein bayerisches Bierprodukt ein)-garten würde uns zu dem Feldschlößchen sicherlich übelnehmen. Heute blicken wir auf einige (Trainer-)Geschichten, die bereits frühzeitig in der Saison ein Ende fanden. Mit Eugen Polanski bei Gladbach, Christian Titz in Hannover und Daniel Brinkmann bei Hansa Rostock endeten in der vergangenen Woche in allen drei Profiligen die Amtszeiten von Trainern. Auch im Ausland mussten mit Dino Toppmöller bei Lens und Domenico Tedesco in Bologna bereits Trainer mit Bundesligaerfahrung ihre Koffer packen. Richtige Entscheidungen oder doch zu viel Nervosität?

Wenige Spieltage sind vergangen und dennoch lassen sich die ersten Tendenzen in den Ligen 1 bis 3 ablesen. Einige Vereine überraschten, andere blieben klar hinter den Erwartungen zurück. Schon bevor es in die Länderspielpause geht, zogen dabei einige Vereine die „Reißleine“ bei ihren Cheftrainern. Gladbach startete mit drei Niederlagen in die neue Bundesliga-Saison – das reichte den Verantwortlichen. Nun wird nach einem Ersatz gesucht. Unser Liga-Konkurrent aus Hannover stellte Christian Titz frei. Die 96er verpassten in der vergangenen Spielzeit nur knapp den Aufstieg und galten entsprechend als einer der Top-Favoriten. In dieser Saison stehen vier Punkte aus fünf Spielen zu Buche. Schon in der Vorsaison war die fehlende Konstanz das Problem. In dieser Spielzeit konnte Hannover in den ersten beiden Spielen gegen unseren FC Energie und gegen das Wolfsburger Star-Ensemble seine Qualitäten unter Beweis stellen – dennoch gingen beide Spiele aufgrund mangelnder Chancenverwertung verloren. Ist die Trainerentlassung also der richtige Schritt? Die gleiche Frage stellt man sich auch an der Ostsee. Auch beim F.C. Hansa verlief der Saisonstart durchwachsen und mit der 0:4-Pleite bei Viktoria Köln erreichte man er-

reichte am Freitag den ersten Tiefpunkt. Nachdem Daniel Brinkmann die Hanseaten in den vergangenen beiden Spielzeiten jeweils auf Platz 5 führte, ist nun Schluss. Nach langer, intensiver Vorbereitung ist der Saisonstart für jedes Team essenziell. In der Vergangenheit hat es sich oft ausgezahlt, einen schwachen Punktstart nicht sofort mit einer Trainerentlassung zu beantworten – und dem Trainer stattdessen den Rücken zu stärken. An einem Wechsel auf der Cheftrainerposition hängen viele Faktoren. Jeder Verein wird individuell prüfen, was langfristig das Beste für den Club ist. Nervosität sollte dabei eigentlich keine Rolle spielen. Bekannte Beispiele zeigen, wie weit man mit einem großen Vertrauen in den Prozess kommen kann. In Freiburg und Heidelberg führten Trainer-Legenden ihre Vereine ins oberste Regal des deutschen Fußballs – sogar auf die internationale Bühne. Und auch hier bei uns in Cottbus wird auf Vertrauen und Konstanz gesetzt. Ein Trainer mit einer Vision, ein Team mit voller Unterstützung. Häufig ist diese Konstanz der Schlüssel, um Krisen zu überwinden. Oder sind die aktuellen Trainerentlassungen doch der nötige Schritt, um die Vereine neu auszurichten? Die Zeit wird es zeigen!



powered by



WENN MAN HAT

1. Welche 3 Dinge dürfen auf keiner Auswärtsfahrt fehlen?

Handy, Ladekabel, Fußballschuhe

2. Welchen Mitspieler würdest du auf eine einsame Insel mitnehmen?

Jonas Hofmann

3. Mit welchem Fußballer würdest du gerne Trikots tauschen?

Lionel Messi

4. Deine Lieblingsserie bei Netflix...

Stranger Things

5. Welche App öffnest du als Erstes nach dem Aufstehen?

Telegram

6. Was war dein teuerster Fehlkauf?

Entsafter

7. Mit welchem Promi würdest du gerne mal einen Tag tauschen?

Robert Geiss

8. Welches Ritual hast du vor dem Spiel?

Die ersten zwei Schritte auf den Platz mit dem rechten Bein machen

9. Was wäre dein DJ-Name?

DJ Päänz

10. Wann hast du zuletzt etwas zum ersten Mal gemacht? Und was?

Vor ein paar Wochen Oliven gegessen

11. Welche andere Sportart verfolgst du noch neben dem Fußball?

keine

12. Mit wem warst du zum ersten Mal in einem Fußballstadion?

Mit meinem Papa und Bruder



„ÖFTER MAL WAS NEUES“, DAS GIBT ES BEIM FC ENERGIE DEFINITIV. EIGENTLICH SOGAR FAST TÄGLICH, DENN LEIDENSCHAFTLICHE, FASZINIERENDE UND INTERESSANTE GESCHICHTEN SOWIE AKTUELLE KURZMELDUNGEN RUND UM UNSEREN VEREIN GIBT ES ALLERHAND. AN DIESER STELLE WERDEN WIR IMMER WIEDER DIE EREIGNISSE „RUND UM ENERGIE“ BETRACHTEN. GERNE SEID AUCH IHR DAZU AUFGERUFEN, UNS BILDER SAMT DEN DAZUGEHÖRIGEN STORIES ZU SCHICKEN, DIE WIR DANN HIER AUFNEHMEN WERDEN.



GRANDIOSER SUPPORT

Mal abgesehen von den jeweiligen Aufstiegsspielen im Mai in Regensburg oder zwei Jahre zuvor bei der Reserve von Hertha BSC im Friedrich-Ludwig-Jahn-Sportpark, waren die 3.500 Energiefans in Wolfsburg schon ein echtes Brett. Ein echtes Brett war auch der Support über die 95. Minuten Spielzeit. Grandios!

EINSATZ IM SINNE DER SACHE

FAIR PLAY wird beim Fußball-Landesverband Brandenburg großgeschrieben und beginnt nicht erst mit dem Anpfiff und manchmal sind Vereinsfarben einfach zweitrangig. Beim Landespokalspiel zwischen der SG Großziethen und dem VfB Hohenleipisch 1912 wurde genau das eindrucksvoll gezeigt. Weil die Gastgeber aufgrund personeller Engpässe nicht die erforderlichen drei Ordner stellen konnten, half Andreas Großmann, Fan und Busfahrer des VfB Hohenleipisch kurzerhand selbst aus. Er stellte sich als Ordner zur Verfügung, unterstützte damit den Heimverein ganz unkompliziert. Den ihm dafür erlassenen Eintritt spendete er anschließend sogar an die SG Großziethen. Eine starke Geste, die zeigt, was unseren Amateurfußball ausmacht.



In allen Agenturen und Sparkassen.

Finanzgruppe

Die Versicherung, die immer in Ihrer Nähe ist.

Seit über 300 Jahren. Und in Zukunft.



FEUERSOZIETÄT
BERLIN BRANDENBURG
VERSICHERUNGEN SEIT 1718



„SCHEIDE“ MIT VORHERSAGE

Beim 4:4 in der Wolfsburger Volkswagen Arena war auch unser früherer Angreifer Kevin Scheidhauer, der seither so ziemlich alle Spiele unseres FC Energie im TV verfolgt und heute Fan ist. Vor dem Spiel prophezeite er gegenüber unserem Leiter Medien und Kommunikation ein 2:2-Unentschieden. Gar nicht mal so schlecht der Tipp und beste Grüße nach Leipzig, Kevin!

...weil Sport verbindet:

GYM LOUNGE x FC Energie Cottbus

Teste den offiziellen Fitnessstudio-Partner deines Vereins für 1 Woche kostenlos.

immer vorwärts Energie.

Scanne mich





GRUSS AN „PANZER“

Als Justin Butler mit seinem zweiten Saisontor das 3:0 für unseren FC Energie im Karlsruher BBBank Wildpark erzielte, schickte er mit einem ganz besonderen Jubel die allerbesten Grüße an den verletzten und kürzlich operierten Erik Engelhardt. Er adaptierte kurzerhand die Gesten unseres Torjägers. #WIR geben zu, es steht Dir auch Justin! Also gerne weiter so!

NACHRUF: KARL-HEINZ BECKER

Die Cottbuser Sportfamilie trauert um Karl-Heinz Becker. Der einstige Abwehrspezialist der BSG Energie Cottbus war in den 1970er Jahren eine der Säulen in unserem Team und ein Vorbild in Sachen Einsatz und Leidenschaft auf dem Feld. 281 Pflichtspiele absolvierte er in elf Jahren für Energie, in denen er zu zwei Oberliga-Aufstiegen 1973 und 1975 entscheidend beitrug. Karl-Heinz Beckers Verdienste um Energie Cottbus sind bis heute unvergessen und haben die Geschichte unseres Vereins unbestritten mitgeprägt. Am 1. September verstarb Karl-Heinz Becker im Alter von 82 Jahren in Sallgast. Mit tiefer Betroffenheit erfuhren wir von seinem Tod. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie und Verwandtschaft, seinen Freunden und Wegbegleitern. Mit Karl-Heinz Becker geht nicht nur ein herausragender Sportler des DDR-Fußballs, sondern vor allem ein herzensguter und wundervoller Mensch. Ruhe in Frieden, Kalle.



FC ENERGIE STROM | GAS

Für meinen Verein. Für mich!



Dein Herz schlägt für Energie?

Jetzt Strom und Erdgas günstig sichern – und dabei jeden Monat den FC Energie Cottbus unterstützen!

 **Gleich wechseln: energie-energy.com**





ERSTER VAR-EINGRIFF UND FAN-POSITION

Es dauerte bis zum fünften Spieltag, bis der VAR erstmals auch in einem Spiel unseres FC Energie direkt eingriff und Einfluss nahm. Das war auch ok, den Elfmeter nicht zu geben. Teile der Energiefans schlossen sich schon zu Saisonbeginn einer Initiative zur Abschaffung des VAR an. Die Energiefans quittierten die Überprüfung auch mit einem gellenden Pfeifkonzert am vergangenen Sonntag. Die Fanszene des KSC übrigens auch.

SCHIEDSRICHTER/INNEN GESUCHT (m/w/d)

Der FC Energie sowie der Fußballkreis Niederlausitz suchen weiterhin Mädchen und Jungen sowie Frauen und Männer (m/w/d) mit Wohnort in Cottbus oder Spree-Neiße, die Schiedsrichter/in unter dem Dach des Vereins und des Fußballkreises werden möchten oder unter Umständen bereits erste Erfahrungen besitzen. Werde Schiedsrichter/in - Dein Einstieg in eine spannende Herausforderung! Anfang 2027 startet im Fußballkreis Niederlausitz ein neuer Lehrgang zur Ausbildung von Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern. Du hast die Chance, nicht nur den Fußball hautnah zu erleben, sondern auch wertvolle Fähigkeiten für Dein Leben zu entwickeln! Bei Interesse könnt Ihr Euch unter schiedsrichter@fcenergie.com an uns wenden.





**DANKE FÜR
28.150 EURO!!**

COTTBUS AUSWÄRTS



„Erstmals am Böllenfalter“

Club:	SV Darmstadt 98
Gründungsdatum:	22. Mai 1898
Vereinsfarben:	Blau-Weiß
Mitglieder:	ca. 16.000

Spieltag

2. Bundesliga, 10.10.2026, 13:00 Uhr

Fans & Anreise

Ground:	Merck-Stadion am Böllenfalter
Vom Stadion zum Stadion:	623 km
Kapazität Gästeblock:	ca. 1.700
Tickets:	Onlineverkauf startet zeitnah

Mit dem PKW

Bei der Anreise mit dem PKW oder mit einem Fanbus nutzt Ihr bitte die Parkhäuser P7 und P8, welche über die Eugen-Kogon-Straße erreichbar sind. Auf dem Parkschein findet Ihr den Fußweg zum Gästeeingang. Vom Parkplatz gelangt Ihr über einen Waldweg entlang des Stadiongeländes zum Gästeeingang.

ÖPNV

Der Transfer vom Darmstädter Hauptbahnhof erfolgt über die VI-AS-Odenwaldbahn in Richtung Groß-Umstadt/Wiebelsbach, bis zur Haltestelle TU-Lichtwiese. Nach einem Fußweg von 15 Minuten erreicht Ihr den Gästeeingang. (Shuttlebusverkehr möglich).

Direkter Vergleich

Pflichtspiele:	0
Bilanz:	0 (S) 0 (U) 0 (N)
Letztes Duell:	-





„START DER BUNDESLIGA U21 TALENT SERIES“

Am vergangenen Wochenende waren die Ergebnisse bei uns im Nachwuchsleistungszentrum eher durchwachsen. Die A-Junioren siegten, die B-Junioren nicht. Unter der Woche fand zudem das erste Spiel des neuen U21-Wettbewerbs der Bundesliga mit Beteiligung unseres FC Energie statt.

Am Mittwochnachmittag bestritt der FC Energie das erste Spiel in der neugeschaffenen Bundesliga Talent Series und traf dabei auf die Auswahl des 1. FC Union Berlin. In einem umkämpften Spiel waren unsere Jungs, gecoacht von Daniel Ziebig, um Spielkontrolle bemüht, doch die großen Chancen blieben auf beiden Seiten aus, so dass es torlos in die Pause ging. Ein Freistoß vom eigenen Sechzehner aus brachte das erste Tor. Tim Campulka schlug das Spielgerät tief in die gegnerische Hälfte über alle hinweg auf Dmytro Bogdanov, der den aufspringenden Ball gekonnt über den gegnerischen Keeper hinweg ins Tor legte (58.). Ausgerechnet „Mitia“, mag der eine oder andere gedacht haben. Knapp zehn Minuten später legte Phil Heidrich den Ball auf den eingewechselten Fabian Balg, der aus 16 Metern mit links das lange Eck anvisierte und zum 2:0 (0:0) Endstand traf. Unsere ältesten Nachwuchskicker hatten es zuletzt mit dem Chemnitzer FC am 6. Spieltag der DFB-Nachwuchsliga zu tun und so galt es für das Team von Trainer Detlef Ullrich, die zuvor gezeigten guten Leistungen zu bestätigen. Trotz Cottbuser Spielkontrolle ging der CFC in Führung. Phil

Heidrich glückte nur wenige Minuten später aus (33.) und praktisch mit dem Pausenpfiff brachte Antonio Papić den FC Energie mit 2:1 in Führung. Das war auch verdient. Chemnitz steckte keineswegs auf und konnte nach Wiederbeginn ebenfalls ausgleichen, ehe sich die energisch und mutig agierende Energie-Elf verdientermaßen durchsetzen konnte. Durch die Tore von abermals Phil Heidrich (69.) und Matti Mildebrath in der Schlussphase (90.) belohnte sich die Mannschaft für den Einsatz. Weniger erfolgreich waren die jüngeren B-Junioren, die sich zu Hause am Priorgraben der SG Dynamo Dresden geschlagen geben mussten. In einem engen Spiel egalisierten die Energie-Spieler zweimal einen Rückstand, um am Ende dennoch als Verlierer vom Platz zu gehen. Lino Köhler (29.) traf zum 1:1-Halbzeitstand und Pascal Dobgima erzielte nach gut einer Stunde das zwischenzeitliche 2:2. Den dritten Rückstand konnten die Jungs von Coach Franz-Aaron Ullrich, trotz eines späten Platzverweises auf Seiten der Gäste, leider nicht mehr aufholen. Mit vier Siegen aus sechs Spielen ist der dritte Platz in Gruppe B der DFB-Nachwuchsliga gefestigt.



"COTTBUS' GEHEIMSTE WAFFE: TRAINIEREN WIE DIE PROFIS!"

AIONIC – THE HYPERCAR OF TRAINING.



MUSKEL-IQ:

Automatische
Anpassung.
Max. Leistung.



ÜBERALL:

Schmerzfrei.
Bezahlbar.



SICHER:

Medizinisch
präzise
EKG-Validierung.

SICHERE DIR DAS GEHEIMNIS!
High-End Tech für jeden Cottbuser.



Ansprechpartner: Thomas Kroker (Sportphysiotherapeut & Osteopath)
Tel: 0177 2561337
E-Mail: thomas.kroker@provital-gesundheitsdienste.de

JETZT EXKLUSIV BUCHEN

ONLINE-TICKET

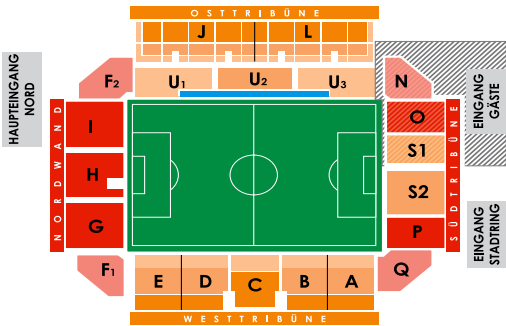
Immer geöffnet, zu jeder Zeit.
tickets.fcenergie.de



HIER BEKOMMST DU DEINE TICKETS ANALOG

- Bad Liebenwerda | Reisebüro Jaich | Rossmarkt 5
- Cottbus | Intersport-Wawrok (Spree-Galerie)** | Karl-Marx Straße 68
- Cottbus | Lausitzer Rundschau | Straße der Jugend 54
- Cottbus | CottbusService Stadthalle | Berliner Platz 6
- Cottbus | SPRINT Tankstelle* | Stadtring 2e
- Cottbus | Energie-Fanshop am Altmarkt** | Altmarkt 15
- Cottbus | Reise Center Cottbus* | Bertolt-Brecht-Straße 8
- Cottbus | Rotec Bürotechnik GmbH* | Wilhelm-Külz-Straße 15
- Cottbus | Cottbuser WochenKurier* | Am Altmarkt 15
- Calau | Doreen´s Möbelgalerie | Cottbuser Straße 39
- Eisenhüttenstadt | Reisestudio Menzer | Lindenallee 3
- Elsterwerda | Reisebüro Jaich | Hauptstraße 10
- Falkenberg | Reisebüro Jaich | Friedrich-List-Straße 6
- Forst | Ambiente Eck | Promenade 2
- Görlitz | Reisebüro Urlaubsparadies | Demianiplatz 25
- Herzberg | Reisebüro Jaich | Mönchstraße 23
- Hoyerswerda | Touristinformation Hoyerswerda | Braugasse 1
- Lauchhammer | Kurzwaren & Nähservice Birkigt* | D.-Heßmer-Platz 2
- Lübben | TUI TRAVEL Star Spreewald-Reisen | Am Markt 4
- Lübbenau | Spreewelten GmbH Spreewelten-Bahnhof | Bahnhofstraße 3D
- Luckau | Tourismusverband Niederlausitz e.V. | Nonnengasse 1
- Massen | Reiseeck Seiferth | Gartenstraße 9
- Senftenberg | Touristinformation Senftenberg | Markt 1
- Spremberg | Tourist-Information Spremberg | Am Markt 5
- Vetschau | Presse-Lotto-Shop Jeannette Teichert | Kraftwerkstraße 12

***Vorverkaufsstelle mit FC Energie-Fanshop**
****Vorverkaufsstelle ohne VVK-Gebühr**



STEHPLATZ MIT ÜBERDACHUNG BLÖCKE G, H, I, P		
	VORVERKAUF	TAGESKASSE
VOLLZAHLER	19,00 € 16,00 €*	22,00 €
ERMÄSSIGT**	17,00 € 14,00 €*	20,00 €
KINDER***	12,00 € 8,00 €*	15,00 €
STEHPLATZ OHNE ÜBERDACHUNG BLOCK F1, F2, Q		
	VORVERKAUF	TAGESKASSE
VOLLZAHLER	18,00 € 15,00 €*	21,00 €
ERMÄSSIGT**	16,00 € 13,00 €*	19,00 €
KINDER***	10,00 € 6,00 €*	13,00 €
SITZPLATZ BLÖCKE A, B, C, D, E & J, L, U1-U3		
	VORVERKAUF	TAGESKASSE
VOLLZAHLER	30,00 € 25,00 €*	33,00 €
ERMÄSSIGT**	25,00 € 20,00 €*	28,00 €
KINDER***	15,00 € 10,00 €*	18,00 €
ROLLSTUHL- UND HANDICAPBEREICH**** OSTTRIBÜNE		
	VORVERKAUF	TAGESKASSE
ROLLSTUHLFAHRER,		
SCHWERBEHINDERTE, BLIND	12,00 €	15,00 €
BEGLEITPERSON	12,00 €	15,00 €

***Gruppenkarten** erhalten Gruppen von mindestens 10 Personen für die Blöcke auf der West- und Osttribüne. Für die Stehplatzblöcke (I,H,G und F2) sind ebenfalls Gruppenkarten erhältlich (siehe Preistabelle). Gruppenkarten sind nur im Vorverkauf und nicht als Dauerkarte erhältlich.

**** Ermäßigung** erhalten Schüler, Studenten, Rentner, Menschen mit Handicap sowie Empfänger des ALG II unter Vorlage eines gültigen Nachweises und nur solange der Vorrat reicht.

***** Kinder** bis 13 Jahre.

****** Für den Bereich körperlich beeinträchtigter Personen** auf der Osttribüne sind Dauerkarten für die jeweilige Person plus maximal eine Begleitperson ausschließlich über einen schriftlichen Antrag mit Kopie des Schwerbehindertenausweises an den FC Energie Cottbus (E-Mail: tickets@fcenergie.com) zu erwerben.

Sicherheitszuschlag: Bei ausgewählten Spielen kann der Verein einen Sicherheitszuschlag erheben.

Der Familienblock A ist als rauchfreie Zone ausgewiesen.

Sicher. Stabil. Solide.

Den Menschen und unserer Region verpflichtet.



 **Sparkasse
Spree-Neiße**

Wir sind regional präsent und vor Ort persönlich für Sie da. Als freundlichstes Kreditinstitut bieten wir ausgezeichnete Beratung, Sicherheit für Ihr Geld und Unterstützung für die ganze Region. Wir engagieren uns im Sport, in der Kultur, für Soziales und in der Bildung. Als Hausbank und Finanzierungspartner begleiten wir unseren Mittelstand als Rückgrat der Wirtschaft. **Sparkasse Spree-Neiße. Sicher. Stabil. Solide.**



REISE IN DIE VERGANGENHEIT

Vor 30 Jahren gab es erstmals das Duell mit dem FC Sankt Pauli. Im DFB-Pokal-Viertelfinale kam es zu einem echten Krimi.

Pünktlich um 8:45 Uhr bat Trainer Eduard Geyer seine Spieler am Mittwoch nach der Sensation im DFB-Pokal wieder zum allmorgendlichen Training. So, als wäre nichts passiert. Dabei dauerten die Feierlichkeiten bis weit in die Nacht. Die Spieler hatten tags zuvor wieder einmal Unglaubliches geleistet. Mit dem FC St. Pauli kam der nächste Bundesligist im Pokal nach Cottbus und musste leidvoll erfahren, was die Männer aus Cottbus zu leisten im Stande waren. Der 12. November 1996 war ein weiterer Meilenstein in der Geschichte dieses Vereins, der den Weg ins ganz große Fußball-Geschäft ebnete. Für Präsident Dieter Krein bedeuteten weitere Pokal-Einnahmen zum Beispiel, dass die Installation der Flutlichtanlage im Stadion der Freundschaft nun schneller vorangehen konnte. Für Fans und Spieler waren die mehr als 120 emotionalen Minuten mit anschließendem Elfmeter-Krimi ein echtes Auf und Ab der Gefühle. Dabei diktierte Energie sogar das Spielgeschehen, kämpfte, ackerte und erarbeitete sich viele Chancen. Allein Toralf Konetzke oder Detlef Irrgang hätten schon in der regulären Spielzeit die Partie entscheiden können, scheiterten allerdings jeweils am guten Hamburger Schlussmann Klaus Thomforde. Und als auch dieser einmal geschlagen war, kratzte sein Mitspieler André Trulsen einen Woltmann-Schuss von der Linie. 12.400 Zuschauer - bis da-

hin Saisonrekord - staunten einmal mehr, was Energie als Amateurverein für eine bärenstarke Vorstellung bot. Und auch in der Verlängerung hatte der eingewechselte Frank Seifert zwei Mal die Entscheidung für den FCE auf dem Fuß und scheiterte denkbar knapp. Es half am Ende alles nichts - die Entscheidung musste per Elferschießen her. Kay Wenschlag und Jens-Uwe Zöphel verwandelten die ersten beiden Cottbuser Elfmeter sicher. Als dann der Paulianer Christian Springer antrat und in Kay Wehner seinen Meister fand, rastete das Stadion kollektiv aus. Doch nur kurz, denn Sven Benken scheiterte ebenfalls vom Punkt. Alles wieder auf Anfang. Jörg Woltmann, Matthias Zimmerling und Mike Jesse bewiesen Nervenstärke und trafen für Cottbus. Der letzte der fünf Hamburger Schützen, Matthias Scherz, musste nun treffen. Kurzer Anlauf, Schuss - Kay Wehner hält! Was für ein Wahnsinn, was für ein Jubel. Und eine ganze Region feierte mit. Nur einer behielt die Bodenhaftung - Eduard Geyer. „Sensation, das Wort mag ich gar nicht“, gab er zu Protokoll. Und auch die Spieler merkten am Tag danach nicht mehr viel davon, um 8:45 Uhr, auf dem kalten Rasen des Trainingsplatzes. Die Träume in den Köpfen vom ganz großen Coup, dem Finale in Berlin, die waren allerdings real. Und mit dieser Mannschaft, mit diesen Helden, war schließlich alles möglich.



SANDOWER DREIECK

VOLL DURCH DIE ENERGIE-BRILLE

**DER ENERGIE PODCAST MIT RONNY GERSCH,
EDELFAH TG UND ULF VON ENERGIE FM**

**JEDE WOCHE NEU AUF SPOTIFY, APPLE PODCASTS, YOUTUBE & CO.
UND JEDEN MITTWOCH AB 19 UHR IN AUSSCHNITTEN AUF RADIO COTTBUS!**



JETZT REINHÖREN:
QR-CODE SCANNEN & ABONNIEREN



**RADIO
COTTBUS**



fcenergie.tv^{HD}
OFFIZIELLER VIDEOKANAL

**JETZT KANALMITGLIED
AUF YOUTUBE WERDEN
UND VON EXKLUSIVEN
VORTEILEN PROFITIEREN!**

YOUTUBE.COM/FCENERGIETV

TeaserFilm